

Raphael Pallitsch: Riesenschritt Richtung Rekord bei Indoor Gala in Ostrava!

Raphael Pallitsch erzielt bei der Czech Indoor Gala in Ostrava mit 3:55,94 die zweitbeste Hallenzeit eines Österreichers.

Ostrava, Tschechische Republik - Ein beeindruckendes Sportereignis hat sich bei der Czech Indoor Gala in Ostrava abgespielt, wo der 35-jährige Raphael Pallitsch in einem herausragenden Meilen-Rennen den fünften Platz belegte. Mit einer Zeit von 3:55,94 Minuten lieferte er die zweitbeste Leistung eines Österreichers in dieser Disziplin ab und verfehlte den fast 31 Jahre alten Rekord von Michael Buchleitner nur um 1,66 Sekunden. „Wenn ich nicht zwischendurch selbst an der Spitze gelaufen wäre, hätte ich das Rennen sogar gewinnen und neuen ÖLV-Rekord laufen können“, sagte Pallitsch zufrieden, der letztes Jahr sensationell EM-Sechster über 1500 Meter wurde, wie **krone.at berichtet**.

Abgesehen davon belegt Pallitsch nun den zweiten Platz in der „ewigen“ ÖLV-Hallen-Bestenliste über die Meile und hat die Chance, sowohl den Hallen- als auch den Freiluftrekord zu brechen. „Das war heute wahrscheinlich das Beste Rennen meiner Karriere“, äußerte er weiter und wies auf die historische Bedeutung seiner Zeitverbesserung hin, die über eine Sekunde betrug. Die Siegerzeit lieferte Isaac Nader aus Portugal mit 3:54,17 Minuten, während Elliot Giles aus Großbritannien Platz zwei belegte mit 3:54,62 Minuten. Zuvor kämpfte Leni Lindner über 60 Meter und verfehlte das Finale nur um zwei Hundertstelsekunden, eine Tatsache, die ihren Trainer Philipp

Unfried optimistisch stimmt: „Lenis Rennen war nicht schlecht“, so sein Kommentar.

Starke Leistungen im Überblick

Auch andere österreichische Athleten zeigten bemerkenswerte Leistungen bei diesem Meeting. Susanne Gogl-Walli etablierte sich mit 52,63 Sekunden über 400 Meter als eine der Schnellsten des Tages. „Ich bin zufrieden mit meinem SaisonEinstieg“, sagte sie nach ihrem Lauf. Markus Fuchs qualifizierte sich im 60-Meter-Lauf für das Finale und verbesserte seine Saisonbestzeit auf 6,67 Sekunden, was ihm Platz fünf einbrachte. „Ich bin sehr zufrieden mit dem Fünften Platz und hoffe, dass ich bei den kommenden Rennen technisch alles richtig mache“, äußerte Fuchs optimistisch, was die nächsten Wettkämpfe betrifft, wie **oelv.at berichtet**.

Details	
Vorfall	Sport
Ort	Ostrava, Tschechische Republik
Quellen	• www.krone.at • www.oelv.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at